

## Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018

### 1. Grundlage des Unternehmens

Die Gesellschaft hat auch weiterhin erhebliche Bedeutung für die Stadt Bernburg (Saale) sowie für die gesamte Region, trägt zur Identifikation mit dem Salzlandkreis bei und ist unverzichtbar für die Daseins-fürsorge seiner Bürger. Das kulturelle Programm an den unterschiedlichen Veranstaltungsorten der BTV erhöht in erheblichem Maße den Wohnwert der Stadt und der Region und trägt damit zur Entwicklung des Standortes wesentlich bei.

### 2. Wirtschaftsbericht 2018

Das Wirtschaftsjahr schloss mit einem Fehlbetrag von 291,35 € aus der Differenz von Jahresfehlbetrag und Einzahlungen des Gesellschafters. Damit fiel das Ergebnis um 1.862,04 € schlechter aus als im Vorjahr. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen darauf zurück zu führen, dass die Jahressonderzahlung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BTV gemäß der Grundlagen für die einzelvertragliche Regelung der Entlohnung der Angestellten der BTV vom 28. 09. 2005 mit Gültigkeit zum 1. Januar 2006 mit 85% des Oktobergehaltes rückgestellt wurde. Im Jahr 2017 wurden 50%, in den Jahren 2014 – 2016 wurden 100% des Oktobergehaltes rückgestellt und zur Auszahlung angewiesen.

Die **Umsatzerlöse** aus den umsatzsteuerfreien Veranstaltungen (Veranstaltungen auf eigenes Risiko) fielen im Jahr 2018 um 14 T€ geringer aus als im vergangenen Jahr. Dieser Verlust konnte zum einen durch eine leichte Erhöhung im Verkauf von Theateranrechten in Höhe von 2,4 T€ wettgemacht werden. Zum anderen konnte die BTV eine Erhöhung der Einnahmen durch Vermietungen des Kurhauses um 22,4 T€ und damit verbunden eine Steigerung der Erlöse aus dem Catering der Veranstaltungen in Höhe von 3 T€, sowie eine weitere leichte Steigerung in Höhe von 1,4 T€ im Bereich der „Tanzstunde“ im Vergleich zum Vorjahr verbuchen. Auch im Bereich der Vermietung des Theaters konnte eine Steigerung in Höhe von 5,4 T€ erzielt werden, so dass die Gesamtsumme der Position im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 19,2 T€ ausweist.

Unter der Position „**sonstige betriebliche Erlöse**“ fällt eine Position mit 50,1 T€ auf. Der BTV wurden vom Salzlandkreis aus dem PS-Zweckertrag der Salzlandsparkasse im Jahr 2017 eine Zuwendung in Höhe von 20 T€ zur Durchführung der Amateurtheatertage im Februar 2018 gewährt. Diese Summe wurde geteilt: Für die Vorbereitung des Festivals wurde ein Anteil von 10 T€ im Jahr 2017 verbucht und ein zweiter Anteil für das Jahr 2018. Darüber hinaus erhielt die BTV vom Salzlandkreis eine einmalige Zuwendung von 40 T€ zur Umsetzung der zu erwartenden erhöhten Personalkosten durch die Anhebung der Löhne und Gehälter der angestellten Mitarbeiter\*innen in Höhe von insgesamt 7 %, die per Aufsichtsratsbeschluss festgeschrieben werden konnte.

Bei den **Aufwendungen für bezogene Leistungen** sollen einige Werte gesondert betrachtet werden. Für Fremdleistungen/Honorare wurden im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr 5,5T€ weniger ausgegeben. Folgerichtig dazu verhält sich der Wert für GEMA/Tantiemen ebenso rückläufig.

Zum ersten Mal führen wir seit dem Jahr 2018 ein Konto 3104, in dem Fremdleistungen

ausgewiesen werden, also Honorare, die im Falle von Vermietungen vor allem des Kurhauses an die Mieter weiter berechnet werden.

Das Konto 3108 führt die Ausgaben, die direkt den Projekten der theaterpädagogischen Arbeit zugeordnet werden können. Die Aufwendungen sind 2018 erstmals unter bezogenen Leistungen ausgewiesen (im Vorjahr unter „verschiedene betriebliche Kosten“ Konto 4983).

Auf dem Konto 3109 werden die Kosten für die Feuerwachen geführt. Auf Grund der neuen Brandschutzordnung des Kurhauses, können wir für Veranstaltungen ohne Catering auf die Anwesenheit von Brandsicherheitswachen verzichten, was die Kosten insgesamt niedriger ausfallen lässt. Diese Kosten werden mittlerweile via Mietvertrag an die Mieter weiter gereicht.

Im Jahr 2018 wurden erstmals Künstler verpflichtet, für die Ausländersteuer abzuführen war. Diese wird auf dem Konto 3145 abgebildet.

Alle übrigen Werte bewegen sich auf dem Vorjahresniveau.

Die **Personalkosten** erhöhten sich in der Position Löhne/Gehälter erwartungsgemäß um 15,7 T€. Es wurde auf dem Stand des Jahres 2017 eine weitere Erhöhung der Personalkosten um 3,5 % realisiert. Der Aufwand für die Sonderzahlung fällt im Vergleich zum Vorjahr höher aus, da die Sonderzahlung mit 85% statt wie im Vorjahr mit 50 % rückgestellt wurde. Die vertraglich durch die EVR feststehende Mindesthöhe der Sonderzahlung (50 % des Oktobergehaltes aus dem Vorjahr) wurde mit dem Augustgehalt 2019 an die Mitarbeiter\*innen der BTV ausgezahlt. Die derzeit noch rückgestellten und damit noch ausstehenden 35 % werden nach dem entsprechenden Aufsichtsratsbeschluss ausgezahlt. Die übrigen Werte bewegen sich in etwa auf Vorjahresniveau.

Entgegen der Prognose im Lagebericht des Vorjahres fielen die Kosten für die Instandhaltung des Theaters höher aus als im vergangenen Jahr (3,4 T€), die aber im Wesentlichen durch den Vermieter (Stadt Bernburg) übernommen wurden (in „sonstigen Erträgen“ enthalten). Es ist für das Jahr 2019 damit zu rechnen, dass die Position wieder das Niveau des Jahres 2017 erreichen kann. Anders verhält es sich mit den Kosten für den TÜV der Bühnenmaschinerie. Hier ist mit erhöhtem Aufwand im Jahr 2019 zu rechnen. Die übrigen Raumkosten insgesamt sind im Vergleich zum vergangenen Jahr annähernd gleich geblieben.

Insgesamt konnten im Jahr 2018 bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen 42.223 (im Vorjahr 39.023) Besucher begrüßt werden, davon 30.936 (im Vorjahr 30.296) bei insgesamt 172 durchgeführten kulturellen Veranstaltungen; die durchschnittliche Auslastung im Jahr 2018 liegt damit bei 80 % (im Vorjahr 82 % bei 152 durchgeführten Veranstaltungen).

### **3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Für das Wirtschaftsjahr 2018 ergab sich für die Gesellschaft aus der Differenz des Jahresfehlbetrages in Höhe von 920.291,35 € zu den Einzahlungen des Gesellschafters in die Kapitalrücklage in Höhe von 920.000,00 € ein Fehlbetrag von 291,35€.

Aufgrund des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2018 und des Vortrages aus 2017 beträgt der zum 1.1.2019 vorzutragende Bilanzverlust insgesamt 920.614,40 €. Die Kapitalrücklage beträgt 920.000,00 €. Das buchmäßige Eigenkapital zum 31.12.2018 ergibt unter Einbeziehung des Ergebnisses von 2018 und der Entnahmen aus der Kapitalrücklage danach insgesamt

50.585,60 €. Es konnte der restliche Fehlbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 323,05 € leider nicht kompensiert werden. Eine Summe von 614,40 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Liquiditätslage der Gesellschaft stellt sich zum Stichtag wie folgt dar: Der Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 195.314,14 € betrifft in Höhe von 98.942,70 € Vorkassen und Fremdmittel. Dem so bereinigten Bestand von 96.371,44 € und Forderungen in Höhe von 61.966,07 € stehen finanzielle Verpflichtungen (ohne erhaltene Anzahlungen) von 144.720,61 € gegenüber.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

#### **4. Prognosebericht**

Das am 7.12.2016 im Kreistag beschlossene „Kulturkonzept Salzlandkreis“ wurde im vergangenen Jahr wie folgt umgesetzt:

- Sowohl die Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH als auch die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie gGmbH werden unter einer gemeinsamen Geschäftsführung weiter geführt. Der Theatervertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Salzlandkreis wurde am 20.12.2018 zugunsten der MKP gGmbH mit einer Laufzeit vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2023 erfolgreich abgeschlossen, es ist also zu erwarten, dass dieses Konstrukt bis zum Jahr 2023 in dieser Form weiter bestehen wird.
- Eine alternative Vermarktung des Kurhauses wurde im Jahr 2018 erneut nicht umgesetzt. Für das Jahr 2019 ist eine Eigentumsübertragung des stark sanierungsbedürftigen Gebäudes an die Stadt Bernburg vorbereitet. Durch diese Maßnahme ist für die BTV gGmbH allerdings auch weiterhin keine Planungssicherheit für den Spielbetrieb gegeben. Die Zahlen des Jahres 2018 aus den Umsatzerlösen im Bereich Vermietung des Kurhauses lassen erahnen, dass ein saniertes Gebäude noch weit höhere Umsätze für die BTV erzielen könnte. Es ist also für die wirtschaftliche Zukunft des Unternehmens entscheidend, auch im sanierten Gebäude „Herr im Haus“ bleiben zu können.

Der zum 31.7.2018 fristgemäß gekündigte Vertrag mit der indigo GmbH i.L. hat seit dem 1. Juli 2018 einen Nachfolger. Nach intensiver Prüfung der Leistungen aus dem Kooperationsvertrag konnten bessere Bedingungen für die BTV gGmbH verhandelt werden.

#### **5. Chancen und Risiken**

Die Kooperation mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck (gemeinnützige) GmbH (MKP) wurde weiter vertieft.

Die Zuwendungsbescheide des Gesellschafters für die Wirtschaftsjahre 2016, 2017 und 2018 sehen lediglich eine jährliche Zuwendung in Höhe von 920.000 € in Form einer Fehlbedarfsfinanzierung vor. Zum 1. Januar 2017 stieg der Mindestlohn im Bereich der Pauschalkräfte von 8,50 € auf 8,84 €; im Jahr 2019 erfolgte eine Steigerung auf 9,19 €; für das Jahr 2020 steht eine weitere Erhöhung auf 9,35 € bereits fest. Auf lange Sicht kann die Gesellschaft diesen zusätzlichen Aufwand an Personalkosten nicht aus eigener Kraft

bewältigen, ohne deutliche Einbußen im Bereich der Qualität und des Umfangs des kulturellen Programmes in Kauf nehmen zu müssen.

Seit dem 28.9.2005 mit Wirkung zum 1.1.2006 gilt für die Mitarbeiter\*innen der BTV eine Entlohnungsvereinbarung mit fest geschriebenen Stufen und Entgeltgruppen. Eine Erhöhung, die im November 2016 rückwirkend zum 1.7.2016 beschlossen und umgesetzt wurde, wurde nicht festgeschrieben, sondern aus dem laufenden Haushalt beglichen. In der Aufsichtsratssitzung vom 19. September 2017 zum Beschluss des Wirtschaftsplans des Jahres 2018 wurde vom Aufsichtsrat eine weitere Anhebung der Vergütungen um 3,5 % eingefordert. Eine verbindliche Festschreibung der Erhöhungen im Sinne einer neuen Entgelttabelle als Anlage 2 und Anlage 3 der „Grundlagen für die einzelvertragliche Regelung der Angestellten der Bernburger Theater- und Veranstaltungs-gGmbH“ ist in der Aufsichtsratssitzung vom 22. Mai 2018 vorgenommen worden, um dauerhaft einen Inflationsausgleich an die Belegschaft weiter geben zu können. Für das Jahr 2018 wurde durch den Salzlandkreis einmalig ein Zuwendungsbescheid über zusätzliche Mittel aus dem Haushalt des Kreises in Höhe von 40 T€ zur Umsetzung beider Erhöhungen der Mitarbeitervergütung ausgereicht. Um diese Maßnahme verstetigen zu können, ist eine dauerhafte Erhöhung des Zuschusses durch den Gesellschafter unerlässlich. Aus eigenen Kräften kann die BTV diese Steigerung nicht erwirtschaften. Im Jahr 2019 sind im Wirtschaftsplan der BTV zusätzliche Mittel aus den Überschüssen der Salzlandsparkasse in Höhe von 20 T€ eingeplant (und bereits ausgezahlt worden), sowie eine zusätzliche Ausschüttung in Höhe von 10 T€ durch die Stadt Bernburg. Darüber hinaus konnten im Jahr 2019 durch die Verrentung einer Kollegin des Reinigungsdienstes des Kurhauses zum 1. Dezember 2019 die Personalkosten geringfügig gesenkt werden. Diese Stelle wird zum 1.12.2019 nicht mit einer Vollzeit- sondern lediglich mit einer Teilzeitkraft nachbesetzt. Weitere Einsparungen im Personalbereich sind erst mit der Einstellung des Spielbetriebs im Kurhaus umzusetzen, der nach wie vor nicht exakt terminierbar ist.

Am 5.10.2018 wurde vom Finanzamt Bitterfeld-Wolfen eine Prüfungsanordnung an die BTV gGmbH übermittelt, die folgende Bereiche umfassen sollte: Körperschaftssteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuer. Nach intensiver Prüfung und mehrwöchigen Verhandlungen sind derzeit keine nennenswerten Auswirkungen auf die Gesellschaft zu befürchten. Die betreffenden Bescheide zu den einzelnen Prüfgebieten stehen augenblicklich noch aus.

Auf Grund des Verdachtes eines schwerwiegenden arbeitsvertraglichen Fehlverhaltens wurde eine Mitarbeiterin der BTV zum 26.7.2019 wirksam fristlos hilfsweise fristgemäß gekündigt. Ein Verfahren vor dem Arbeitsgericht Magdeburg steht derzeit noch aus. Hier sind im Wesentlichen für das Jahr 2019 und folgende Anwalts- und Gerichtskosten in noch nicht bekannter Höhe zu erwarten.

Bernburg (Saale), den 31. Oktober 2019



Anita Bader

Geschäftsführerin